



Abstimmungs-Dankeschön

Steine aus dem Weg geräumt und ganz einfach ein ganz grosses Dankeschön

Lassen Sie mich einen Schritt zurückgehen. Der Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein war 18-jährig, als er 1906 die Gartenbauschule Niederlenz an der Generalversammlung in St. Gallen gründete.

Das Anliegen war, die Töchter des Landes besser auszubilden, besser zu schulen und ihnen neue Berufe zu erschliessen. Die Frauen sollten von der Enge des Nur-Haushaltens befreit werden, Leibesübungen und gesunde Ernährung standen auf dem Lehrplan.

Das ist in den mehr als 100 Jahren des Bestehens des BBZ gelungen. Der Präsident der Aufsichtskommission schrieb in seinem Ausblick zum 50-Jahr-Jubiläum «Welche grossen Veränderungen haben die gestaltenden Mächte unserer Gesellschaft in den vergangenen fünf Jahrzehnten mitgebracht!» Und welche Siebenmeilen-schritte hat die Gesellschaft in den folgenden nochmals mehr als fünfzig Jahren in Windeseile hinter sich gebracht: Berufe haben sich vor allem auch durch das Konsumverhalten massgeblich verändert oder wurden gar überflüssig.

Das BBZ gehörte zu Niederlenz, viele Mädchen und später auch Jungen erlebten hier ihre prägenden Jahre, sind noch heute damit verbunden. Und doch: Der Entscheid von 2016 war bitter nötig. Die Schliessung der Berufsschulen durch den Kanton im Umfeld zeigt, dass das BBZ keine Zukunft mehr hatte.

Am 19. Dezember 2019 konnte der vom Notar ausgearbeitete Vertrag, vorbehaltlich der Zustimmung der Ortsbürgerversammlung von Niederlenz und der Generalversammlung des SGF, unterzeichnet werden.

Die Gebäude sind leer, Ueli Meyer hat in den vergangenen drei Jahren mit der Schliessung im Auftrag des Zentralvorstandes des SGF eine immense Arbeit geleistet, geräumt, entsorgt, aufgeräumt, bereinigt, mit Bund und Kanton verhandelt, das Ganze abgeschlossen. Dafür gebührt ihm ein ganz grosser Dank.

Zusammen mit der Gemeinde hofften wir auf ein eindeutiges Resultat in den beiden Abstimmungen. Die Resultate haben unsere Erwartungen übertroffen: In der schriftlich durchgeführten Generalversammlung stimmten die Mitglieder mit 215 Ja- gegen 5 Nein-Stimmen bei 21 Enthaltungen dem Geschäft mit grosser Mehrheit zu. Die Ortsbürgergemeinde stimmte mittels einer Urnenabstimmung mit 120 Ja- und nur 4-Neinstimmen dem Geschäft zu. **Für dieses beidseitige Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich und machen uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg in die Zukunft.**

Eine Arbeitsgruppe erarbeitet die Grundlage für die Verwendung des Nettoerlöses aus dem Verkauf der Liegenschaft und mit attraktiven Projekten möchten wir Neumitglieder in unser Netzwerk gewinnen. Mit dem Verkauf zahlen wir den Sektionen die Darlehen an den SGF für das BBZ im Umfang von rund CHF 200'000.–, per 30. Juni 2020 zurück. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Situation in den Finanzmärkten auf eine Zinsentschädigung verzichten.

In diesen Monaten baut die Gemeinde das in einem vorgängigen SGF-aktuell erwähnte Schulprovisorium. Nach dieser Zwischennutzung folgt möglicherweise eine weitere für die Kindergärten in Niederlenz. Wir wünschen allen, die hier ein und ausgehen, einmalige Erinnerungen und Erlebnisse.

Weitere Entscheide

Nebst dem Verkauf des BBZ-Areals wurden per Zirkularbeschluss auch das Protokoll der GV 2019, der Jahresbericht 2019, die Jahresrechnung 2019 sowie die Budgets 2020 genehmigt und der Mitgliederbeitrag 2021 für die Sektionen unverändert festgelegt. Für eine weitere Amtsperiode gewählt wurden Esther Hug-Goll als Zentralvorstandsmitglied, Beatrice Flury als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission und Cornelia Boss als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich, freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und danken für Ihren zukünftigen Einsatz.

Karin Büchli

Ressort Liegenschaften